

**Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung über Inhalte des Rahmenvertrags nach § 131 SGB IX
zur Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe in Schleswig-Holstein*)**

Vom 26. April 2022

Aufgrund des § 131 Absatz 4 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen - (SGB IX) vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), zuletzt geändert durch Artikel 7c des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530, 4586), verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

**Änderung der Landesverordnung über Inhalte
des Rahmenvertrags nach § 131 SGB IX zur
Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe
in Schleswig-Holstein**

§ 14 der Landesverordnung über Inhalte des Rahmenvertrags nach § 131 SGB IX zur Erbringung von

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 26. April 2022

Daniel Günther
Ministerpräsident

Leistungen der Eingliederungshilfe in Schleswig-Holstein vom 14. Dezember 2021 (GVObI. Schl.-H. S. 1518) wird wie folgt geändert:

In Absatz 4 wird die Angabe „auf höchstens 2,6 %“ durch die Angabe „im Jahr 2022 auf höchstens 5,1 %“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dr. Heiner Garg
Minister
für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren

*) Ändert LVO vom 14. Dezember 2021, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 865-1-1